

1

Es ist Fasching und du möchtest dieses Jahr unbedingt als Prinzessin gehen. Deine Eltern dagegen finden, dass das ein Kostüm für Mädchen ist.

WAS MACHST DU?

- A) Du gehst gar nicht zum Fasching und bleibst lieber alleine zu Hause.
- B) Du gehst zum Fasching, ziehst aber ein Piratenkostüm an, obwohl du es eigentlich nicht magst.
- C) Du gehst als Prinzessin zum Fasching.

HOMOPOLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



1

A) +

B) -

C) +

HOMOPOLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



2

In deine Klasse kommt ein neuer Schüler, er heißt Alex. Da neben dir ein Platz frei ist, wird er dein neuer Banknachbar und ihr versteht euch auf Anhieb sehr gut. Während alle anderen Jungs anfangen, mit Mädchen Händchen zu halten und mit ihnen „zusammen“ sind, interessiert dich das nicht. Du guckst viel lieber Alex an.

WAS MACHST DU?

- A) Ihr macht nachmittags zusammen Hausaufgaben und du sagst ihm, dass du ihn besonders gerne hast und ihn süß findest.
- B) Du behältst für dich, dass du ihn besonders magst und süß findest.
- C) Du schreibst ihm anonym ein Zettelchen, auf dem steht, dass du ihn besonders gerne hast und ihn süß findest.

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



2

A) +

B) -

C) +

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



3

Deine Klasse ist im Schullandheim und du teilst dir mit Alex ein Doppelzimmer. Die Woche hat Spaß gemacht und du glaubst von Alex zu wissen, dass er dich auch süß findet. Es ist der letzte Abend, ihr seid auf dem Zimmer und du möchtest Alex küssen.

WAS MACHST DU?

- A) Du küsst ihn nicht.
- B) Du küsst ihn.

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



3

- A) Folge dem Weg b!
- B) Folge dem Weg a!

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



4a

Alex und du seid nun schon eine Weile zusammen und richtig happy. Auch deine Eltern merken, dass du in letzter Zeit total gut gelaunt und glücklich bist. Sie fragen dich nach dem Grund dafür.

WAS MACHST DU?

- A) Du erzählst ihnen davon, dass du in jemanden verliebt bist, sagst aber nicht, wer das ist.
- B) Du erzählst ihnen davon, dass du in Alex verliebt und mit ihm zusammen bist.
- C) Du erzählst irgendetwas Positives, um sie ruhig zu stimmen.

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



4a

A) + 

B) + 

C) - 

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



5a

Mittlerweile wissen deine Eltern, dass du mit Alex zusammen bist, und wollen ihn gerne kennen lernen.

WAS MACHST DU?

- A) Du nennst immer wieder neue Gründe dafür, dass Alex keine Zeit hat.
- B) Du entscheidest dich dagegen, ihn nach Hause einzuladen. Du bist zwar gerne mit Alex zusammen, aber vor deinen Eltern als gleichgeschlechtliches Paar mit ihm aufzutreten, ist dir noch unangenehm.
- C) Du bringst Alex am Samstag gerne zum Abendessen mit.

HOMOPOLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



5a

A) - 

B) + 

C) + 

HOMOPOLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



4b

Zu Beginn der Englischstunde wird die Hausaufgabe ausgewertet. In der Vorstunde habt ihr einen sehr traurigen Film geschaut und zur heutigen Stunde solltet ihr ehrlich über eure Gefühle schreiben. Du hast die Hausaufgaben natürlich gemacht. Kurz bevor es losgeht, sagt ein Mitschüler für alle im Raum hörbar: „Das war vielleicht eine schwule Hausaufgabe!“

WAS MACHST DU?

- A) Die Aussage verletzt dich. Auf das Risiko hin, dass irgendjemand Verdacht schöpft, reagierst du laut: „Eine Hausaufgabe kann nicht schwul sein. Du hast doch gar keine Ahnung, was das eigentlich heißt!“
- B) Das hat gesessen. Bevor du dich jetzt beim Vorlesen deines Textes blamierst, sagst du lieber, dass du die Hausaufgabe vergessen hast.
- C) Die Aussage tut dir weh, aber du musst halt damit leben. Er meint es ja nicht so. Wenn du vorlesen müssen solltest, dann tust du das.

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



4b

A) +

B) -

C) -

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



5b

In der Pause auf dem Schulhof rempelt eine Gruppe halbstarker Jungs einen einzelnen Schüler an und bezeichnet ihn als „Schwuchtel“.

WAS MACHST DU?

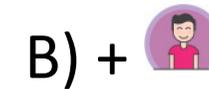
- A) Du bist froh, dass sie es nicht auf dich abgesehen haben, und plauderst weiter mit deinen Freunden.
- B) Du reagierst erst einmal nicht. Als die Gruppe weg ist, gehst du zu dem Jungen und fragst ihn, ob alles ok ist. Er soll sich nichts draus machen, das sind eben Idioten.
- C) Du gehst sofort hin und stellst die Jungs zur Rede. Das Risiko, auch beschimpft zu werden, nimmst du in Kauf.

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



5b



HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



6a

Freund*innen und Nachbarn deiner Familie sind am Wochenende zu einem Grillfest bei euch eingeladen. Deine Schwester will ihren Freund mitbringen und ihn vorstellen. Damit sie dabei nicht alleine ist, hofft sie darauf, dass Alex und du auch kommen.

WAS MACHST DU?

- A) Alex und du geht zum Grillfest.
- B) Alex und du unternimmt etwas anderes.
- C) Du gehst ohne Alex zum Grillfest, obwohl du ihn gerne dabei hättest.

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



6a

A) + 

B) + 

C) - 

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



7a

Deine Großmutter feiert am Wochenende ihren 70. Geburtstag und die ganze Verwandtschaft, einschließlich aller entfernter nerviger Onkel, Tanten, Cousins und Cousinen ist eingeladen. Jeder darf gerne in Begleitung erscheinen.

WAS MACHST DU?

- A) Du bringst Alex mit und stellst ihn als einen guten Freund vor.
- B) Du bringst Alex nicht mit. Die Peinlichkeit erspart ihr euch.
- C) Du bringst Alex mit und stellst ihn als deinen Partner vor.

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



7a

A) -

B) -

C) +

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



8a

Freunde aus deinem Sportverein wollen am Freitag einen Pärchen-Kinoabend veranstalten und laden dich „mit Begleitung“ ein. Bisher wissen sie, dass du eine Beziehung hast, aber noch nicht, dass du mit Alex zusammen bist.

WAS MACHST DU?

- A) Du kommst lieber alleine, obwohl du Alex eigentlich gerne dabei hättest.
- B) Du sagst, dass du am Freitagabend keine Zeit hast, und unternimmst lieber alleine etwas mit Alex.
- C) Alex und du geht zusammen zum Pärchen-Kinoabend.

HOMOPOLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



8a

A) - 

B) + 

C) + 

HOMOPOLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



9a

Alex und du seid jetzt schon seit längerem ein Paar. Die Pausen verbringt ihr gerne gemeinsam auf dem Schulhof. Dort sitzt ihr nebeneinander im Gras. Du würdest gern Alex' Hand nehmen und sie halten.

WAS MACHST DU?

- A) Du machst lieber nichts.
- B) Du nimmst seine Hand und hältst sie.
- C) Du streichst kurz über seine Hand und siehst dich dann um, ob es jemand gesehen hat.



9a

A) - 

B) + 

C) + 



10a

Mittlerweile wissen alle deine Freund*innen von deiner Beziehung zu Alex. Ihr geht am Wochenende gemeinsam mit einer Gruppe davon zum Tanzen in die Dorfdisco. Deine Freund*innen haben zum Teil auch ihre Partner*innen dabei, umarmen diese immer wieder mal und küssen sie.

WAS MACHST DU?

- A) Alex und du umarmt euch auch.
- B) Alex und du umarmt und küsst euch auch.
- C) Alex und du macht lieber nichts davon.

HOMOPOLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



10a

A) +

B) +

C) -

HOMOPOLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



11a

Du hast Stress mit Alex und bist daher abends beim Basketballtraining unkonzentriert und etwas neben der Spur. Dein Trainer spricht dich nach Trainingsende darauf an. Er will von dir wissen, was los ist.

WAS MACHST DU?

- A) Du sagst, es sei nichts, und gehst duschen.
- B) Du sagst, dass es in deiner Beziehung mit Alex gerade Stress gibt.
- C) Du sagst, dass es in deiner Beziehung gerade Stress gibt.

HOMOPOLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



11a

A) - 

B) +   

C) + 

HOMOPOLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



12a

In der Pause auf dem Schulhof rempelt eine Gruppe halbstarker Jungs einen einzelnen Schüler an und bezeichnet ihn als „Schwuchtel“.

WAS MACHST DU?

- A) Du bist froh, dass sie es nicht auf dich abgesehen haben, und plauderst weiter mit deinen Freunden.
- B) Du reagierst erst einmal nicht. Als die Gruppe weg ist, gehst du zu dem Jungen und fragst ihn, ob alles ok ist. Er soll sich nichts draus machen, das sind eben Idioten.
- C) Du gehst sofort hin und stellst die Jungs zur Rede. Das Risiko, auch beschimpft zu werden, nimmst du in Kauf.

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



12a

A) -

B) +

C) +

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



6b

Ein Mädchen aus deiner Klasse, mit dem du zwar wenig zu tun hast, aber das dir nicht unsympathisch ist, fragt dich in Anwesenheit ihrer nervigen Freundinnen, ob du nicht mal zusammen mit ihr ins Kino gehen willst. Sieht so aus, als wäre das die Frage nach einem Date.

WAS MACHST DU?

- A) Du lehnst ohne Begründung ab und sagst ihr, dass du darauf keine Lust hast.
- B) Da du sie nicht enttäuschen möchtest und sie ja auch irgendwie sympathisch ist, stimmst du zu. Vielleicht ist diese Anziehung zu Jungs nur eine Phase. Ein Date wäre endlich mal etwas „Normales“. Zur Not kannst du ja immer noch irgendwann mit der Wahrheit rausrücken.
- C) Du sagst, dass du auf Jungs stehst und sie sich keine Hoffnungen zu machen braucht.

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



6b

A) + 

B) - 

C) - 

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



7b

Während der Geburtstagsfeier deiner Mutter sitzt die ganze Verwandtschaft zusammen beim Essen. In der Unterhaltung geht es kurz um die Freundin von deinem Bruder. Irgendwann fragt dich deine nervige Tante, ob du denn auch schon eine Freundin hast. So ein hübscher Junge wie du müsse doch der absolute Mädchenschwarm sein.

WAS MACHST DU?

- A) Du sagst, du hast im Augenblick keine Zeit für Mädels. Schule und deine Hobbies sind dir wichtiger.
- B) Die ständige Nachfrage nervt dich total und daher antwortest du wütend vor versammelter Verwandtschaft, dass du nichts von Mädels willst und dich alle in Ruhe lassen sollen.
- C) Du behauptest, dass du dich momentan mit einem Mädchen triffst und mal schaust, ob was draus wird.

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



7b

A) +

B) -

C) -

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



8b

In der Umkleidekabine im Sportverein bleiben deine Augen bei einem anderen Jungen hängen, der sehr sportlich ist und den du ziemlich sexy findest.

WAS MACHST DU?

- A) Du gibst dir Mühe, dass er bloß nicht bemerkt, dass du ihn beobachtest, und erfreust dich wenigstens an dem schönen Anblick.
- B) Du riskierst es und sprichst ihm das Kompliment aus, dass er echt super sportlich ist und du dir wünschst, du würdest auch so aussehen.
- C) Du ziehst dich möglichst schnell um, ohne auch nur nach links oder rechts zu schauen. Bloß schnell weg.

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



8b

A) + 

B) + 

C) - 

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



9b

Dein Klassenlehrer, mit dem du sonst nicht allzu viel zu tun hast, bittet dich nach der letzten Unterrichtsstunde des Tages noch einen Augenblick im Klassenzimmer zu bleiben, da er mit dir reden möchte. Er spricht dich darauf an, dass ihm verschiedene Dinge aufgefallen sind. Du würdest sehr in dich gekehrt und isoliert wirken, als würdest du dich mit irgendetwas rumschlagen. Er signalisiert dir, ein offenes Ohr zu haben, falls du darüber reden möchtest.

WAS MACHST DU?

- A) An sich hat er Recht, aber deine Probleme gehen niemanden was an. Also sagst du, dass er sich täuscht, und gehst nach Hause.
- B) Du deutest zwar an, dass er das richtig beobachtet hat, gehst allerdings nicht ins Detail.
- C) Du bist froh, dass es mal jemandem auffällt. Du erzählst ihm, dass du glaubst, schwul zu sein, er es aber für sich behalten soll.

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



9b

A) - 

B) + 

C) + 

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



10b

Da im echten Leben niemand von deiner sexuellen Orientierung erfahren soll, bewegst du dich lieber im anonymen Internet. In einem Chat für schwule Jungs hast du einen Jungen kennengelernt, der ziemlich süß ist und recht sympathisch wirkt. Endlich mal jemand, der dich versteht. Wirklich viel weißt du über ihn aber nicht. Mittlerweile hat er wiederholt gefragt, ob ihr euch nicht mal treffen möchtet.

WAS MACHST DU?

- A) Es ist dir zwar nicht ganz geheuer, zu einem quasi Unbekannten nach Hause zu gehen, aber du willigst ein.
- B) Du würdest dich eigentlich gerne treffen, aber du willst kein Date in der Wohnung eines Unbekannten. Bei dir zuhause geht es natürlich erst recht nicht. Also bleibt nur ein Date in der Öffentlichkeit, wo dich aber Freunde oder Bekannte sehen könnten.
- C) Du lädst ihn zu dir nach Hause ein. Du wirst es schon irgendwie hinbekommen, dass deine Familie nicht daheim ist. Im Notfall sagst du, dass er ein Kumpel aus dem Sportverein ist.

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



10b

A) + 

B) + 

C) -  

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



11b

In der Schule hattet ihr einen Workshop von Diversity@school, in dem es um sexuelle Vielfalt ging. Dabei hast du erfahren, dass einmal im Monat ein Treffen für Jungen in deinem Alter stattfindet, egal ob geoutet oder ungeoutet, hetero, homo, oder was auch immer.

WAS MACHST DU?

- A) Du nimmst dir fest vor, hinzugehen, auch wenn natürlich das Risiko besteht, dass jemand Bekanntes sehen könnte, dass du dort reingehst
- B) Klingt ja ganz nett, aber da könntest du dich auch gleich outen. Wenn du da auftauchst, weiß doch jeder Bescheid. Du gehst also nicht hin.

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



11b

A) + 

B) - 

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



12b

Nach Jahren der Unsicherheit und des Zweifels fühlst du dich nun endlich soweit, zu deinem Ich zu stehen. Du hast für dich akzeptiert, dass du anders fühlst als die meisten Jungs. Jetzt willst du endlich ehrlich mit Anderen darüber sprechen und ihnen sagen, dass du schwul bist.

WAS MACHST DU?

- A) Am nächsten Schultag willst du dich vor die Klasse stellen und ihnen die Wahrheit präsentieren.
- B) Du erzählst erst deinen engsten Freund*innen davon. Einige Zeit später outest du dich auch bei deinen Eltern.
- C) Du wartest auf die nächstbeste Familienfeier und erledigst das Coming Out dann gleich in einem Abwasch vor der Familie und der Nachbarschaft.

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



12b

A) + 

B) + 

C) + 

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



Seit Kurzem bist du mit Kilian zusammen und total happy. Du triffst dich mit deinen zwei besten Freund*innen in einem Café und sie fragen dich, wie es gerade in deiner neuen Beziehung läuft. Das Café ist ziemlich eng, die Tische sind alle besetzt, man hört daher ziemlich gut, was an den Nachbartischen gesprochen wird.

WAS MACHST DU?

- A) Du sprichst mit deinen zwei besten Freund*innen ausführlich über deine Beziehung mit ihm.
- B) Du sagst nichts dazu und wechselst das Thema. Das muss ja nicht jeder mitbekommen.
- C) Du sprichst mit deinen zwei besten Freund*innen „neutral“ über deine „bessere Hälfte“.



A) + 

B) - 

C) - 



14

Der Abschlussball steht kurz bevor. Kilian und du wollt natürlich hingehen.

WAS MACHT IHR?

- A) Ihr geht als Paar zum Abschlussball und macht eure Beziehung damit für alle Anwesenden offiziell.
- B) Ihr geht hin, allerdings nicht als Paar, sondern jeweils zusammen mit einer guten Freundin.
- C) Ihr verzichtet auf den Abschlussball.

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



14

A) +

B) -

C) -

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



15

Ihr wollt am Freitagabend ins Kino gehen, habt es aber auf unterschiedliche Filme abgesehen.

WAS MACHST DU?

- A) Bevor ihr euch gar nicht einigen könnt, lässt du dich auf Kilians Filmvorschlag ein.
- B) Ihr einigt euch darauf, am Freitag den einen und am Samstag den anderen Film anzuschauen.
- C) Du willst unbedingt deinen Willen durchsetzen und riskierst dafür einen Beziehungstreit.

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



15

A) +

B) +

C) -

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



In Kilians Firma steht die Weihnachtsfeier vor der Tür. Üblicherweise sind auch die Partner*innen eingeladen. Kilian will dich gerne mitnehmen und seiner Abteilung vorstellen. Vor allem seine Kolleginnen sind schon ganz neugierig, weil sie es so süß finden, auch endlich ein schwules Paar zu sehen. Darauf hast du eigentlich überhaupt keine Lust.

WAS MACHST DU?

- A) Da kannst du dir wahrlich etwas Angenehmeres vorstellen als die Sensationsgier der Kolleginnen zu befriedigen und bleibst daher lieber zu Hause.
- B) Du hast zwar keine Lust darauf, die Attraktion des Abends zu sein. Aber weil du weißt, dass es Kilian so wichtig ist, lässt du dich darauf ein.



A) + 

B) - 



Mittlerweile ist die Ehe für alle gesetzlich erlaubt und ihr wollt auch gerne diesen offiziellen Schritt gehen. Aus dem Grund teilt ihr euren Freund*innen bei einer geselligen Runde die freudige Nachricht mit. Alle freuen sich riesig für euch und stellen gleich viele Fragen. Eine Freundin will wissen, wer von euch dann die Braut ist und entsprechend in Weiß heiraten wird.

WAS MACHST DU?

- A) Du machst dich etwas über sie lustig und antwortest sarkastisch:
„Ja, ich! Das Kleid ist schon bestellt.“
- B) Du übergehst diese Frage kopfschüttelnd und verdrehst dabei die Augen.
- C) Du entgegnest ihr, dass ihre klischeehaften Vorstellungen eine Beleidigung für euch sind.



A) + 

B) + 

C) + 



Kilian und du bummelt am Samstag durch die Innenstadt und wollt euch Trauringe anschauen. Da schönes Wetter ist, geht es ziemlich zu, viele Leute sind unterwegs. In einem entsprechenden Geschäft entdeckt ihr ein schönes Modell. Ihr fragt die Verkäuferin, ob ihr die Ringe näher anschauen könnt. Sie fragt euch, wer von euch beiden denn der Bräutigam sei und welche Ringgröße die Braut hätte.

WAS MACHT IHR?

- A) Ihr klärt sie darüber auf, dass keine Frau beteiligt ist und die Ringe für eure Hochzeit sein sollen.
- B) Ihr geht, denn ihr habt keine Lust, zum wiederholten Male jemand Fremden euer Beziehungsleben zu erklären.
- C) Ihr behauptet, Kilian sei der Bräutigam und die Braut hätte die gleiche Ringgröße wie du.

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



A) + 

B) + 

C) - 

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



Abends vor dem McDonald's wartest du mit Kilian auf den Bus, um nach Hause zu fahren. Da es regnet, steht ihr gemeinsam unter eurem Regenschirm. Drei Meter entfernt stehen zwei sichtlich stark alkoholisierte Männer, die auf euch aufmerksam werden und euch anschließend minutenlang unter anderem als „Schwuchtel“ und noch schlimmer beschimpfen.

WAS MACHST DU?

- A) Du bleibst mit Kilian dort stehen und reagierst nicht, sondern tust so, als ob du die Beschimpfungen nicht hören würdest, obwohl du vor Wut kochst.
- B) Kilian und du verlasst lieber die Szenerie und wählt statt Bus ein Taxi.
- C) Irgendwann wird dir das zu viel. Du wendest dich daher der Gruppe zu und sagst ihnen, dass sie den Mund halten und sich um ihre Angelegenheiten kümmern sollen.



A) - 

B) - 

C) - 



20

Im Bewerbungsgespräch für einen neuen Job fragt dich dein eventuell zukünftiger Chef, ob du die Entscheidung, dich in dieser Firma zu bewerben, vorher mit deiner Frau besprochen hast.

WAS MACHST DU?

- A) Du sagst ja.
- B) Du sagst nein.
- C) Du korrigierst ihn und erklärst, dass du einen Mann hast.

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



20

A) - 

B) + 

C) + 

HOMO'POLY

UNDERSTANDING AND ACCEPTANCE
OF DIVERSITY, ESPECIALLY HOMOSEXUALITY



Eine deiner neuen Kolleginnen spricht dich gleich am ersten Tag des neuen Jobs in der Kaffeepause auf deinen schönen Ehering an. Ihr kommt ins Gespräch und sie fragt dich dabei, ob ihr auch schon Kinder habt oder haben wollt. (Grundsätzlich hättest du später schon gerne welche).

WAS MACHST DU?

- A) Du erzählst ihr mit einem Augenzwinkern, dass ihr durchaus Kinder haben wollt, es bei zwei Männern aber nicht ganz so einfach sein wird.
- B) Du sagst ihr, dass sie nicht so neugierig sein soll.
- C) Du verneinst beides.



A) + 

B) + 

C) - 



Kilian und du fahrt jeden Tag drei Stationen gemeinsam mit der U-Bahn in die Arbeit. Er steigt dann aus, du musst aber noch ein bisschen weiterfahren. Zum Abschied küsst ihr euch kurz. Ein älterer Herr bemerkt das und sagt halblaut vor sich hin: „Früher hat es sowas nicht gegeben!“

WAS MACHST DU?

- A) Du antwortest nur kurz und sachlich, dass es ja dann gut ist, dass heute jeder seine Gefühle offen zeigen darf, und drehst dich danach von ihm weg.
- B) Du fragst ihn leicht provokativ, ob er wiederholen kann, was er gerade gesagt hat.
- C) Du setzt deine Kopfhörer auf und ignorierst ihn.



A) + 

B) + 

C) + 



Kilian und du wollt euren nächsten gemeinsamen Urlaub planen. Euer Traumziel wäre ein bestimmter afrikanischer Staat, denn ihr wollt auf Safari gehen. Mittlerweile habt ihr euch etwas schlau gemacht und gelesen, dass Homosexualität in diesem Land mit langjährigem Gefängnisarrest oder dem Tod bestraft wird.

WAS MACHST IHR?

- A) Ihr fahrt nicht in dieses Land.
- B) Ihr fahrt in dieses Land, tut aber so als wäret ihr nur gute Freunde.
- C) Ihr fahrt als Paar in dieses Land, ohne euch zu verstellen. Wird schon nichts passieren.



A) + 

B) + 

C) - 

